# Press Release

## Wasserwiederverwendungsprojekt gewinnt den SWCP-Award 2026

Das SWCP ist eine Veranstaltung von swisswaterclimate, seecon und agridea

**Am 29. und 30. Oktober 2026 fand in Willisau die dritte Ausgabe des Swiss Water & Climate Programs (SWCP) statt. Zwei Tage lang drehte sich alles um das Thema „Wasser in der Land(wirt)schaft“ und die Frage: „Was, wenn Wasser knapp wird?“. Die Teilnehmenden erhielten die komplexe Ausgangslage des Klimawandels und deren dringliche Handlungspflicht in der Landwirtschaft verdeutlicht, entwickelten selbst innovative Projektideen und präsentierten diese einer Jury sowie dem Publikum aus Forschung, Praxis, Politik und Zielgesellschaft. Als vielversprechendste Idee wurde eine Initiative zur „Kreislaufwirtschaft in der Wasserwirtschaft“ mit dem mit CHF 10‘000.- dotierten SWCP-Award gekürt.**

Die Problematik war allen Teilnehmenden insbesondere nach dem vergangenen Hitzesommer bewusst: Wasser ist knapp – und die künftig verringerte Verfügbarkeit der wertvollen flüssigen Ressource wird auch die Schweizer Landwirtschaft beschäftigen. Prof. Dr. Oliver Schilling, Hydrogeologe von der Universität Basel, machte diese Ausgangslage zu Beginn des SWCP 2026 nochmal in voller Tragweite klar.

Das SWCP ist jedoch alles andere als seine klassische Koferenz, sondern eine transdisziplinäre Ideenschmiede: Die Teilnehmenden begaben sich so, durch die Herausforderungen alarmiert, jedoch auch durch Vorträge bereits bestehender, vorbindlicher Wasserprojekte – wie dem Slow Water Projekt (siehe Box) – inspiriert in Fokusgruppen. Darin erarbeiteten sie in mehreren Arbeitsschritten eigene Projektideen zu verschiedenen Themen im Zusammenhang mit Wasser in der Land(wirt)schaft.

***Box: Slow Water für unsere Kulturlandschaft***

Dass aus dem SWCP mehr entsteht als gute Ideen, zeigt das Slow-Water-Projekt. An der ersten Durchführung des SWCP entwickelt und ausgezeichnet, wird es heute in den Kantonen Luzern und Basel-Landschaft umgesetzt. Der Ansatz ist aktueller denn je: Regenwasser wird auf landwirtschaftlichen Flächen zurückgehalten, statt es abzuleiten, damit es versickert und in Trockenzeiten verfügbar bleibt.

**Kreislaufwirtschaft als Lösung – Co-Kreation als Weg**

Viele der Initiantinnen und Initianten kamen während des Workshops zur Einsicht, dass zwischen Wissen und Realisierung eine grosse Lücke klafft. Es gibt genügend innovative und erprobte Ideen, doch scheitern diese oft an aus Vorbehalten verharrenden institutionellen Hürden. Anwesende Vertreterinnen und Vertreter von Bundes- und Kantonsbehörden bekräftigten ihre Bereitschaft, bei diesem Schritt zu dienen. Entsprechend war es eine Projektidee, welche den Dialog an der Schnittstelle von Politik und Praxis sucht, die schlussendlich im Rennen um den ersten Platz die Nase zuvorderst hatte: «Wasserhaushalt.ch – Die Schweizer Wissensplattform für Wasserwiederverwendung in der Landwirtschaft», heisst das Siegerprojekt des SWCP-Award 2026.

«Wir sind überrascht ob dem klaren Ergebnis, aber motiviert, unsere Idee zu realisieren», so die Projektinitianten Dorothee Spuhler und Bastian Etter. Ihr Ansatz: Wasserknappheit treibt die Schweizer Landwirtschaft zunehmend in eine verminderte Resilienz, welche auch mit Rückhaltemassnahmen nicht vollständig wiederhergestellt werden kann. Es braucht Kreislaufwirtschaft – auch in der Wasserwirtschaft, dies im Sinne eines nachhaltigen Wasserhaushalts. Mittels Co-Kreation soll zwischen Landwirt:innen, Behörden, Verbänden und NGOs Wissen geteilt, Vertrauen aufgebaut, Legitimität geschaffen und so die Umsetzung von Wasserwiederverwendungsmassnahmen auf landwirtschaftlichen Betrieben erleichtert werden.

**SWCP-Brüter**

Sowohl das Siegerprojekt wie auch sämtliche andere Initiativen, werden im nun folgenden SWCP-Brüter durch ein fachlich kompetentes Coaching unterstützt – mit der Absicht, alle Projekte zum Fliegen zu bringen. Der Fokus des Coachings liegt nebst der fachlichen Expertise desweiteren in der Mittelbeschaffung, aber auch in der Vernetzung sowie Entwicklung einer starken Trägerschaft.

*Alle Informationen zum SWCP finden Sie hier: swisswaterclimateprogram.creation.camp*

**Bilder:**




*Die Initiative «Wasserhaushalt.ch – Die Schweizer Wissensplattform für Wasserwiederverwendung in der Landwirtschaft» gewinnt den mit CHF 10‘000.- dotierte SWCP-Award 2026. Auf dem Bild v.l.n.r. im Vordergrund: André Marti (Stadtpräsident Willisau und Co-Präsident Verein swisswaterclimate), Bastian Etter und Dorothee Spuhler (Projektinitianten)*




*In transdisziplinären Fokusgruppen entwickelten die Teilnehmenden des SWCP 2026, welches sich als Ideenschmiede versteht, innovative Projektinitativen*



*Inspiriert durch Praxisbeispiele: Besichtigung eines Retentionsweiher auf einem Slow Water Betriebs im Rahmen des SWCP 2026*